



## WEIHNACHTEN IN KOREA

### Hallo (Anyong auf koreanisch)!

Ich bin Sohoo aus Korea. Seid ihr auch schon so aufgeregt wie ich? Bald steht Weihnachten vor der Tür, und darauf freue ich mich schon sehr. Bei uns in Korea ist es anders als in Deutschland. Weihnachten feiern wir in der Gemeinde, nicht in der Familie. Wir feiern einen gemeinsamen Gottesdienst mit einem Krippenspiel. Danach essen wir in der Kirche, und die Jugendlichen übernachten sogar dort. Sie ziehen nachts durch die Straßen und singen vor den Häusern der Gemeindemitglieder Weihnachtslieder. Das klingt so wunderschön. Singt ihr auch Weihnachtslieder in Deutschland? Wenn ja, welche?

Liebe Grüße, Euer Sohoo

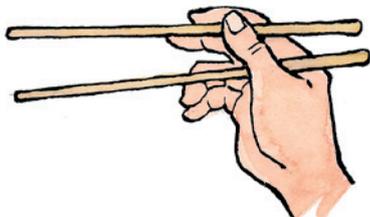
### MITMACHEN: MIT STÄBCHEN ESSEN

Reis ist in Korea sehr wichtig. Zum Reis gibt es verschiedene Beilagen, wie Gemüse, manchmal Fleisch. Außerdem ist das Essen meist scharf gewürzt.

Als Besteck verwenden wir Koreaner Stäbchen und einen Löffel. Die Stäbchen sind oft mit dem Schriftzeichen für „langes Leben“ dekoriert. Ist das Essen beendet, legt man die Stäbchen auf den Tisch, unterbricht man das Essen nur, dann legt man sie auf die Reisschale.

Probier das doch mal mit deinen Freunden! Dazu müsst ihr auch nicht unbedingt ein koreanisches Gericht kochen. Ihr könnt mit den Stäbchen Reis essen. Man kann das aber auch mit Weihnachtsplätzchen oder Obst versuchen und dann den Schwierigkeitsgrad steigern: z. B. Obstsalat, Erdnüsse,...

**Material:** Stäbchen –  
gibt es in jedem Asialaden

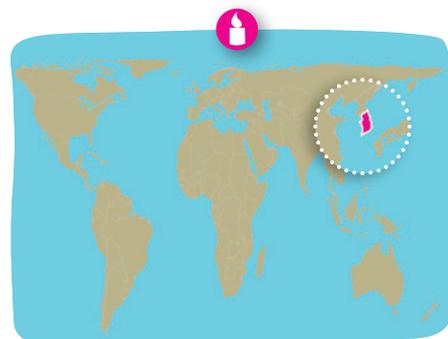


### INFOS ZU SÜDKOREA

Südkorea ist der südliche Teil der koreanischen Halbinsel. Nach dem Ende des Zweiten Weltkriegs und dem anschließenden Koreakrieg wurde Korea in die Demokratische Volksrepublik Korea im Norden und in die Republik Korea im Süden geteilt. Auf der Halbinsel gibt es vier Jahreszeiten: Juni bis August feucht und heiß, Dezember bis Februar trocken und kalt, Frühjahr und Herbst gemäßigt. Das Land hat 48,9 Millionen Einwohner, die Landessprache ist Koreanisch.

In Südkorea leben knapp elf Millionen Buddhisten, 4,2 Millionen Protestanten und 5,1 Millionen Katholiken. Bildung genießt in der koreanischen Gesellschaft höchsten Stellenwert. Viele Familien sind bereit, einen großen Teil ihres Einkommens für die Erziehung ihrer Kinder einzusetzen, beispielsweise für private Nachmittags- und Abendschulen oder Auslandsaufenthalte. Entsprechend der Bedeutung, die Koreaner seit jeher Ausbildung und Erziehung beimessen, liegt die Einschulungsrate in der Grundschule bei nahezu 100 Prozent. Fast genauso viele Schülerinnen und Schüler eines Jahrgangs besuchen eine weiterführende Schule und knapp 83 Prozent gehen an die Universität. Nach dem Ende der 35-jährigen japanischen Kolonialzeit, 1910 bis 1945, und dem Koreakrieg, 1950 bis 1953, hat sich die Republik Korea in wenigen Jahrzehnten von einer agrarisch geprägten zu einer wohlhabenden und mobilen Industriegesellschaft entwickelt. Heute gehört Korea im internationalen Vergleich zum Kreis der technologisch führenden Wirtschaftsnationen.

**Mehr Infos zum Land unter**  
[www.auswaertiges-amt.de](http://www.auswaertiges-amt.de)



## DIE KOREANISCHE SCHRIFT

Bis zum Jahr 1443 nutzten die Koreaner die chinesischen Schriftzeichen. Um allen Menschen in Korea das Lesen und Schreiben lernen leichter zu machen, ließ der damalige König Sejong ein einfacheres Alphabet, das Hangeul-Alphabet, ausarbeiten.

Ganz verschwunden sind die chinesischen Zeichen aber bis heute nicht: Bei Personennamen nutzen die Koreaner sowohl die koreanische als auch die chinesische Schrift.

## BASTELN: FÄCHER



**Material:** Karton, Schere, Locher, Klammern

Mit der Anleitung könnt ihr einen Fächer für die Hosentasche basteln. Einfach die Vorlagen auf Karton kopieren, die einzelnen Teile ausschneiden und an den vorgesehenen Stellen lochen. Dann übereinander legen und mit einer Musterklammer befestigen. Die einzelnen Teile könnt ihr vor dem Befestigen mit einem Weihnachts- oder Neujahrswunsch in koreanischen Schriftzeichen verzieren.

